



Aus dem Plenum

FLÜCHTLINGSHILFE

Niedersachsen hat im Sinne der bundesdeutschen Solidarität mehr Flüchtlinge aufgenommen, als nach dem vereinbarten Verteilschlüssel notwendig gewesen wäre. Die Landesregierung hat dazu in kürzester Zeit tausende neue Plätze in den Erstaufnahmeeinrichtungen geschaffen. Unser Dank gilt den vielen zupackenden Händen, die das ermöglicht haben. Die Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten in unserem Land steht derzeit im Vordergrund der politischen Debatte. Wir müssen jedoch im Blick haben, dass dies erst der erste Teil der Aufgabe ist. Es werden ebenso intensive Anstrengungen zur Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft folgen müssen.



FÖRDERUNG DER HOCHSCHULAUTONOMIE

Mit dem Gesetz zur Stärkung der Beteiligungskultur innerhalb der Hochschulen wollen wir die studentischen Mitwirkungsmöglichkeiten erweitern und die Einflussmöglichkeiten der Personalvertretungen auf hochschu-

linterne Entscheidungsprozesse stärken. Dabei wahren wir die verfassungsrechtlichen Vorgaben, die das Bundesverfassungsgericht erneut bekräftigt hat. Außerdem wird so eine Balance der Hochschulorgane gewährleistet. Aus dem Beschluss des Bundesverfassungsgerichtes folgen auch neue Regelungen für die Organisation von humanmedizinischen Einrichtungen.

HILFE FÜR EHEMALIGE HEIMKINDER

Ehemalige Heimkinder in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe bekommen Unterstützung zur Überwindung heute noch vorhandener Spätfolgen von erlittenem Unrecht und Leid. Von 1949 bis 1975 lebten etwa 700 000 bis 800 000 Kinder und Jugendliche in Säuglings-, Kinder- und Jugendheimen in der Bundesrepublik Deutschland. Der Heimaufenthalt vieler ehemaliger Heimkinder war vielfach von traumatisierenden Lebens- und Erziehungsverhältnissen geprägt. Wem während der Heimunterbringung im vorgenannten Zeitraum in der Bundesrepublik Deutschland Unrecht und Leid zugefügt wurde, das heute noch zu Beeinträchtigungen führt, dem kann nun Unterstützung gewährt werden.

Logemanns Logbuch



08/2015

SPD 
LANDTAGSFRAKTION
NIEDERSACHSEN

WEITERE THEMEN IM PLENUM

HAUSHALT 2016

ENTWURF EINES GESETZES ZUR
NEUORDNUNG DES
MELDEWESENS IN
NIEDERSACHSEN

KEIN RAUM FÜR ISLAMFEIND-
LICHKEIT – ERFASSUNG
ISLAMFEINDLICHER TATEN
VERBESSERN

ZUM GESUNDHEITSSCHUTZ
DER MENSCHEN –
RESERVEANTIBIOTIKA BLEIBEN
DER HUMANMEDIZIN
VORBEHALTEN

Mit Stephan Weil in der Wesermarsch unterwegs



Am 25. Juli besuchte unser Ministerpräsident Stephan Weil im Rahmen seiner Sommerreise die Wesermarsch. Auf dem Besuchsplan standen die Firmen Steelwind und Premium Aerotech sowie die Jade Hochschule in Elsfleth. Ich freue mich sehr, dass der Ministerpräsi-



dent meiner Einladung in die Wesermarsch gefolgt ist. Unter anderem begleitete uns auch Susanne Mittag, MdB. Premium Aerotech nahm den hohen Besuch zum Anlass, die neu gebaute Montagehalle für die Rumpfsktion des A360 XWB offiziell zu eröffnen.

Sommerpause in Bildern



Am 17. August haben Cord Hartjen vom I. Oldenburgischen Deichband und ich eine Informationsveranstaltung zum Kleiabbaubau im Hiddigwarderfeld organisiert.



Mit Johann Saathoff und Susanne Mittag auf dem Hof der Familie Cornelius



Bei der Ausbildungs-Abschlussfeier des Handwerkes in der Friedeburg in Nordenham. Wieder ist ein Jahrgang von jungen Menschen bereit für das Arbeitsleben. Felix Frerich von den Jusos ist jetzt Anlagenbauer.



Im Anschluss dann mit den beiden MdBs bei Xstrata in Nordenham



Mit Johanne Modder, Staatssekretärin Daniela Behrens, Brakes Bürgermeister Michael Kurz und dem neuen Präsidenten der Jade Hochschule Professor Dr. Manfred Weisensee auf dem 25. Niedersächsischen Hafentag in Oldenburg.



Matthias Grooten und der SPD-Ortsverein Nordenham hatten zum gemeinsamen Dämmerstapen eingeladen. Uwe Thielemann und Carsten Syfahrd haben sich mit uns zusammen fotografieren lassen. | Foto: Matthias Grooten

Eröffnung des Kompetenzzentrums Greenshipping



Unser Niedersächsischer Minister für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr Olaf Lies eröffnet in Elsfleth das Kompetenzzentrum „Green Shipping“. Ein schöner Augenblick, ein guter Moment für unseren Standort. Ich bin sehr froh darüber, dass es gelungen ist, mit Leer und Elsfleth zwei ausgezeichnete Standorte für die Forschung und Entwicklung zu platzieren.

Mit Rat und OV bei Lürssen

Am 2. September war ich mit dem Stadtrat von Berne und Mitgliedern des SPD-Ortsvereins bei einer Besichtigung des Berner Standortes der Reederei Lürssen. Erfreut nahmen wir die rege Bautätigkeit zur Kenntnis. Schienen- und Krananlagen werden grundlegend erneuert, ebenso wie die sanitären Anlagen.



Impressum:

Angaben gemäß § 5 TMG und verantwortlich für den Inhalt nach § 55 Abs. 2 RStV:

Karin Logemann, MdL
Hiddigwarder Straße 24
27804 Berne

Mail: kontakt@karin-logemann.info
Tel: 04406 97 23 98

Internet: karin-logemann.info